

Mobilitäten:

<p>1. Haben Sie die erforderlichen ECVET Dokumente benutzt?</p>	<p>JA</p>	<p>NEIN</p>
	<p>x</p>	
<p>2. Was sind Ihre generellen Erfahrungen hinsichtlich der Nutzung der ECVET Dokumente?</p>		
<p>Allgemein sind wir der Meinung, dass die ECVET Dokumente hilfreich sind und zu mehr Transparenz, Vergleichbarkeit und Anerkennung von erworbenen Kompetenzen in Auslandspraktika beitragen.</p> <p>Unserer Meinung nach ist ein weiterer Mehrwert die detaillierte Anerkennung bei der Bewertung der erworbenen Kompetenzen. Ein weiterer Vorteil ist ebenfalls die steigende Qualität für den Lernenden durch den Einsatz der ECVET Dokumente, da der Lernende gezwungen ist über bereits erworbene Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen nachzudenken und diese zu festigen. Dadurch gestaltet sich die Suche nach einem Betrieb und die Adaption des Arbeitsplatzes einfacher, mit dem Ergebnis, dass der Lernende zufriedener mit dem Praktikum ist. Dies konnte in eigenen Evaluationen festgehalten werden. Daher denken wir, dass die Praktika für alle Interessensgruppen attraktiver umgesetzt werden können, insbesondere für die Lernenden.</p> <p>Auch die Beschreibung der zu erreichenden Lernergebnisse kann eingesetzt werden, um die erworbenen Kompetenzen detailliert zu bewerten. Damit erzielt die Europass Mobilität viele Vorteile für den Lernenden. Außerdem lassen sich zusätzlich erworbene Qualifikationen festhalten und für die weitere Ausbildung anerkennen.</p> <p>Insgesamt wurden die folgenden Vorteile festgehalten/umgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bessere Planung der Praktika - Qualitätssteigerung 		

- Klare Vereinbarung/Einigung über Organisation der Praktika
- Finden passender Unternehmen
- Deutliche und gleiche Bewertungsstandards
- Bessere Chancen bezüglich der Arbeitsplatzsuche aufgrund der hochqualitativen Europässe
- Exakte Bewertung und Anerkennung der im Ausland erworbenen Kompetenzen
- Europaweite Voranbringung der BSE Ausbildung
- Hohe Motivation der Schüler/innen bezüglich Auslandspraktika

3. Was sind die größten Schwierigkeiten beim Ausfüllen der Dokumente?

Die Schwierigkeiten sind:

- der enorme Zeitaufwand beim Ausfüllen der Dokumente
- the enormous time to fill out the documents
- hoher Organisationsaufwand hinsichtlich der ECVET Praktika (Treffen mit den Ausbildern, Erklärung über den Umgang mit den Assessments, ständige Fragenbeantwortung, keine Informationen vorhanden, teilweise wiederholte Informationen, manchmal keine Bereitschaft oder Motivation die Bewertungsbögen genau auszufüllen, teilweise haben Lernende andere Kompetenzen erlernt als vereinbart- so dass die Bewertungsbögen nicht ausgefüllt werden können, weitere Assessments werden benötigt
- teilweise erweist es sich als schwierig die Vorteile für die Lernenden darzustellen, da in Deutschland noch keine Bereitschaft vorhanden ist diese tatsächlich anerkennen zu lassen (keine Creditpoints, Kammern
- schwierig die Brauchbarkeit für den Lernenden nachzuweisen

4. Was denken Sie über die Auslandspraktika im Zusammenhang mit den Lerneinheiten in der IT:BSE-Matrix? Ist die Matrix hinsichtlich der Planung von Praktika nützlich?

Ja, die IT:BSE-Matrix unterstützt die detaillierte Beschreibung der Kompetenzen, die im Auslandspraktikum erworben werden können. Yes, the IT:BSE-Matrix supports the detailed description of competences that can be acquired during internships.

- steigert die berufsbezogene Qualifizierung in den Praktika
- bisher nur in der Erstausbildung nutzbar
- bisher keine Bedeutung für die Weiterbildung. Durchführung von Praktika -wie bisher- nur in den unteren Kompetenzbereichen. Wir brauchen mehr Bewertungsmöglichkeiten für die hoch frequentierten Praktika
- der Vorteil ist, dass man klare und professionelle Beschreibungen der Lernergebnisse hat

5. Was denken Sie über die IT:BSE Bewertungsbögen und die dazugehörige Prozedur?

- Klare und gleiche Bewertungsstandards
- Sehr nützlich für den Lernenden, da exakte Anerkennung der im Ausland erworbenen Kompetenzen
- hoher Organisationsaufwand hinsichtlich der ECVET Praktika (Treffen mit den Ausbildern, Erklärung über den Umgang mit den Assessments, ständige Fragenbeantwortung, keine Informationen vorhanden, teilweise wiederholte Informationen, manchmal keine Bereitschaft oder Motivation die Bewertungsbögen genau auszufüllen, teilweise haben Lernende andere Kompetenzen erlernt als vereinbart- so dass die Bewertungsbögen nicht ausgefüllt werden können, weitere Assessments werden benötigt)

6. Was ist Ihre Erfahrung bezüglich arbeitsbezogenen Bewertungen in Unternehmen?

Der Chef des Unternehmens, der die Bewertungsbögen ausfüllt, gibt bloß eine allgemeine Bewertung über den Lernenden ab, in der Art „Er ist ein guter Arbeiter“, damit folgt keine differenzierte Bewertung aufgeteilt nach den Teilkompetenzen, die vom Lernenden während des Praktikums erbracht worden sind.

Angemessene Beurteilung wäre:

Teilkompetenz-Bsp. : Er/sie kann Raumheizeinrichtungen fachgerecht montieren und mit der Wärmeverteilungsanlage verbinden:

- Fußbodenheizung : sehr gut
- Wandheizung: gut

<p>- Radiator: sehr gut</p>
<p>7. Was ist ihre Erfahrung mit den Selbstbewertungsbögen (sprachlich, persönlich, sozial)?</p>
<ul style="list-style-type: none">- Gut und einfach in der Anwendung- Immer ein Problem für den Lernenden die sprachlichen und sozialen Kompetenzen festzusetzen
<p>8. Was ist mit dem Validierungsprozess? Sind die Bewertungsdokumente nützlich?</p>
<p>Nutzen für den Validierungsprozess: mehr Professionalität, jedoch kein Mehrwert aufgrund des deutschen Dualsystems.</p>

Bewertungsbögen: Assessment:

<p>1. Was denken Sie über die arbeitsbezogenen Bewertungsbögen?</p>
<p>Die arbeitsbezogenen Bewertungsbögen sind sehr detailliert und daher sehr hilfreich für die Feststellung der im Ausland erreichten Lernergebnisse eines Lernenden.. Mit der Hilfe der Bewertungsbögen war es möglich den Lernfortschritt zu identifizieren.</p>
<p>2. Können Sie eindeutige Probleme während der Entwicklung der arbeitsbezogenen Bewertungsbögen nennen und erklären?</p>
<p>Da die arbeitsbezogenen Bewertungsbögen so detailliert sind, erweist sich die Nutzung als teilweise schwierig, weil die Ausbilder viel Zeit aufwenden müssen, um diese Bewertungsbögen auszufüllen. Daher ist es manchmal schwierig die eingesetzten ECVET Instrumente Nutzung zu erklären, insbesondere die Bewertungsbögen.</p>
<p>3. Haben Sie spezifische Fragen bezüglich der Teilkompetenzen? Fehlen Punkte oder sind diese zu detailliert</p>
<p>Insbesondere in den arbeitsbezogenen Bewertungsbögen für den Bereich Elektro/ Elektrotechnik ist es notwendig mehr Teilkompetenzen zu entwickeln, um dieses Dokument als ein generelles Dokument in alle BSE Unternehmen zu nutzen.</p>
<p>4. Ist die folgende Klassifizierung "exzellent", "gut" und "verbesserungsfähig" ausreichend</p>
<p>Für uns ist die Klassifizierung nicht sehr hilfreich, da es das Ausfüllen der Dokumente zusätzlich erschwert. Eine andere Erfahrung ist, dass die Unternehmen diese Klassifizierung gar nicht nutzen, sie entscheiden sich generell für "exzellent" oder "gut"...</p>
<p>5. Brauchen Sie zusätzliche arbeitsbezogene Bewertungsbögen? Wenn ja, in welchen Bereichen der Matrix oder für welches Berufsfeld?</p>
<p> </p>

Ja, für Lüftungstechnik und vielleicht für Elektrotechnik und für Informationstechnik. Yes, for ventilation and maybe for electro technology and information technology

6. Während des Treffens: Bitte einigen Sie sich auf einen Arbeitsplan, um die vorhandenen Bewertungsbögen zu überarbeiten und/oder neue zu entwickeln, bis zur Abschlusskonferenz in Oviedo.

Siehe Vereinbarungen